

Arbeitswelterfahrung Studiengang Biomedizinische Labordiagnostik

1 Ziele

Die Ausbildung in den Studienrichtungen der ZHAW Wädenswil setzt einerseits eine gute Allgemeinbildung (Berufsmaturität) voraus, andererseits baut sie auf fundierten praktischen Kenntnissen und beruflicher Erfahrung auf. Der übliche Weg führt daher über Berufslehre und Berufsmaturität im Fachbereich der späteren Studienrichtung.

Für Personen mit einer fachfremden Berufslehre, einer Fach- oder mit einer gymnasialen Maturität ist eine 12-monatige Arbeitswelterfahrung vorgeschrieben. Früher erworbene Berufserfahrungen oder Praktika im Fachgebiet können angerechnet werden.

Die Praktikantinnen und Praktikanten sollen während dieser Zeit:

- die Besonderheiten des Berufslebens kennenlernen
- den Arbeitsablauf in einem Fachgebiet über mehrere Monate lang mitverfolgen
- die anfallenden praktischen Arbeiten selbständig durchführen und dabei Routine erreichen
- die Bedeutung der Arbeit erkennen und sie in einen grösseren Zusammenhang setzen. Dabei sind zwei verschiedene Aspekte von Bedeutung: (a) das Verständnis für die Verantwortung in einem Gesundheitsberuf und (b) das Kennenlernen der Abläufe und Handlungsweisen in einem Laborbetrieb. Mindestens einer der beiden Bereiche soll erfahren werden.

Besondere Bedeutung sollte folgenden Aspekten geschenkt werden:

- Hygiene im Betrieb
- Erfahrungen (Organisation, Abläufe und Kommunikation) innerhalb eines Arbeitsteams sammeln
- Arbeiten im Gesundheitssystem (z.B. Umgang mit Patientendaten, epidemiologische Situation, etc.) und/oder Arbeiten in einem Labor (z.B. Planung, Durchführung und Auswertung von Analysen)

2 Organisatorisches

Interessierte, für die eine Arbeitswelterfahrung vorgeschrieben ist, mögen sich vor Beginn des Praktikums mit der Studienberatung in Verbindung zu setzen. Sie beurteilt, ob eine vorgesehene Praktikumsstelle die geforderten Bedingungen erfüllt.

- Wenn dies sinnvoll ist, können die praktischen Kenntnisse auch in verschiedenen Betrieben erworben werden. Es kommen auch Betriebe im Ausland in Frage.
- Vor Studienbeginn sind Arbeitszeugnisse oder Arbeitsbestätigungen des Arbeitgebers dem Studiensekretariat einzureichen.
- Über die Arbeitswelterfahrung ist ein Bericht zu führen. Darin ist der Praktikumsbetrieb vorzustellen, die relevanten Betriebsabläufe und die praktischen Tätigkeiten mit den entsprechenden theoretischen Grundlagen, den Ergebnissen, einer Diskussion und einem Resümee sind in einem maximal 20-seitigen Bericht inkl. Abbildungen zu beschreiben. Der Bericht ist zwei Wochen vor dem Prüfungstermin (siehe nächster Punkt) abzugeben.
- Die in der Arbeitswelterfahrung erworbenen Kenntnisse werden durch die ZHAW überprüft. Die Form der Überprüfung (mündlich oder schriftlich) wird von der Studiengangleitung festgelegt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 200.

3 Hinweise für Praktikumsbetriebe

Praktikantinnen und Praktikanten stehen in der Ausbildung. Sie sollten nicht zu lange die gleichen Routinearbeiten durchführen, sondern möglichst vielseitig im ganzen Betrieb eingesetzt werden. Selbständigkeit, gute Motivation und Eigenverantwortung dürfen vorausgesetzt werden. Besonders wichtig ist eine fachlich kompetente Instruktion.

| | | | |
|--------------------------|-------------------------------|-----------------|---|
| Erlassverantwortliche/-r | LeiterIn Stabsbereich Bildung | Ablageort | 2.01.01 Neuen Bachelorstudiengang konzipieren |
| Beschlussinstanz | LeiterIn Stab | Publikationsort | Public |
| Genehmigungsinstanz | | | |

| Version | Beschluss | Beschlussinstanz | Inkrafttreten | Beschreibung Änderung |
|---------|------------|------------------|---------------|-------------------------|
| 1.0.0 | 20.09.2021 | LeiterIn Stab | 01.10.2021 | Neues Dokument STG BMLD |